

# Guter Start in weiterführende Schule

Erstmals „Kinderakademie“ in Frankenberg · Lions-Club unterstützt Edertal- und Ortenbergschule

Zu einer Kinderakademie laden die Ortenbergschule und die Edertalschule in der ersten Augustwoche ein. Unterstützt wird das Projekt vom Frankenger Lions Club.

VON CHRISTIAN SCHAAR

**Frankenberg.** Die Premiere der „Kinderakademie“ ist vom 1. bis 4. August geplant, der letzten Woche der Sommerferien. Während der vier Tage sollen für interessierte Grundschüler der vierten Klasse Kurse angeboten werden, in denen sich mit Physik, Biologie, Kunst, Theater, Musik und Schach beschäftigt wird.

„Wir möchten in den Kursen maximal 15 Kinder haben, damit wir vernünftig arbeiten können“, begründet der Schulleiter der Edertalschule, Winfried Deichsel, die Teilnahmebegrenzung und die Vorteile von kleinen Lerngruppen. Dieses Projekt werde erstmalig in Frankenberg organisiert. An anderen Schulen, etwa in Fritzlär, werde schon seit längerem eine Kinderakademie angeboten.

## Spaß an Naturwissenschaft

„Wichtig ist uns, dass alle Viertklässler kommen können, egal auf welche Schule sie im nächsten Jahr gehen“, betont Deichsel. Die Kurse seien keine Ferienspiele, sondern sollen einen Einblick in die verschiedenen Fächer und vor allem in Themenfelder geben, die nicht strikt nach Lehrplan abgehandelt werden.

Geleitet werden die Kurse sowohl von Lehrern der Ortenbergs- und der Edertalschule, als auch von Referendaren und Studenten, die ihre Stunden frei gestalten können: sowohl thematisch



Freuen sich auf die Organisation der ersten Frankenger „Kinderakademie“ (von links) Edertalschul-Direktor Winfried Deichsel, die Leiterin der Akademiewoche, Dr. Martina Engel-Brandt, die Konrektorin der Ortenbergschule, Cornelia Schönbrodt, der stellvertretende Schulleiter der Edertalschule, Uwe Neumann, und der erste Vizepräsident des Lions-Clubs, Rainer Walenzik. Foto: Schaar

als auch strukturell. Stattfinden sollen die Kurse in den Räumen der Edertal- und der Ortenbergschule, immer von 9 bis 13 Uhr. Zwischen den Unterrichtseinheiten gibt es Pausen, in denen ein kleiner Imbiss gereicht wird. Die Kursgebühren für die ganze Woche betragen 45 Euro. Leiterin der „Kinderakademie“-Woche wird Dr. Martina Engel-Brandt sein, die bereits seit mehreren Jahren an der Edertalschule als Vertretungslehrerin arbeitet.

Unterstützt wird das Projekt vom Frankenger Lions Club. Erster Vizepräsident Rainer Walenzik sagte bei der Vorstellung der Idee, dass das Projekt gut zur „Familienstadt“ Frankenberg passe. „Wir wollen die Kin-

derakademie in den nächsten drei Jahre unterstützen“, sagte er. Für die Premiere stellen die Lions-Freunde 5000 Euro zur Verfügung. Davon sollen die Kursleiter eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten und die Materialkosten gedeckt werden. Außerdem biete das Projekt ein Bildungsangebot, dass es so nicht gebe, begründete Walenzik die Unterstützung.

Gespannt sind nicht nur die beiden Schulleiter, sondern auch der Lions-Vizepräsident, wieviele Kinder sich für die „Akademie“ anmelden. Es könnten 30, aber auch 300 sein. Insofern sei es gut, wenn die Schulen für die Erstauflage eine finanzielle Unterstützung erhalten würden, sagte Walenzik.

Der Lions Club wird am 10. September ein Weinfest ausrichten, dessen Erlös in dieses Projekt fließen soll.

## Keine Konkurrenzaktion

Winfried Deichsel, die Konrektorin der Ortenbergschule, Cornelia Schönbrodt, und der Lions Club sind sich einig, dass die „Kinderakademie“ zu einer dauerhaften Einrichtung werden soll. Damit werde der Kontakt unter den Schulen in Frankenberg gefördert und den Kindern ein guter Start in die weiterführenden Schulen ermöglicht. „Die Schüler kommen dann nach den Ferien motiviert in die Schule. Außerdem lernen sie die Gebäude und Fachkräf-

te schon ein wenig kennen“, erläutert Deichsel.

Gerade die Naturwissenschaften sollen bei der „Kinderakademie“ verstärkt angeboten werden. Das Interesse der Schüler nehme in diesem Bereich weiter ab, werde aber im Beruf von vielen Unternehmen immer stärker gefordert, begründeten die Organisatoren ihren Themenschwerpunkt. Im Rahmen der „Kinderakademie“ soll bei den Mädchen und Jungen in Grundschulalter das Interesse an den Naturwissenschaften geweckt werden. „Der Zeitpunkt ist bewusst am Ende der Ferien gewählt“, sagte Schönbrodt. „Wir wollen keine Konkurrenzveranstaltung zu den Ferienspielen der Stadt organisieren.“



Beim Konzert der Edertalschule tritt unter anderem der Mittelstufenchor auf.

Foto: pr

## Konzert der Chöre der Edertalschule

Schüler präsentieren sich am 25. Februar

**Frankenberg.** Zum Chorkonzert lädt die Edertalschule am Freitag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr in die Kulturhalle ein. Die Chöre der Jahrgangsstufen fünf bis 13 haben ein vielfältiges Programm vorbereitet: Der Unterstufenchor mit seiner neuen Chorleiterin Réka Mengel, die gemeinsam mit der Musik-Referendarin Esther Kelz das Musical „Mahlzeit“ mit den Kindern einstudiert, wird unter anderem zwei Titel daraus präsentieren.

Das Publikum kann sich außerdem auf eine große stilistische Bandbreite zwischen Sprechkanon, europäischem Volkslied, Popsong, Franz Schubert, israelischem Tanz, Gospel und den Wise Guys freuen. Außer den Chören treten Vokal- und Instrumentalensembles in verschiedenen Formationen auf. Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Jakobi und im Sekretariat der Edertalschule erhältlich. (r)

## Madleen Kreis beste Vorleserin der vierten Klasse

Spannender Lesewettbewerb an der Geismarer Grundschule · Sieger fahren im Mai nach Haina

**Frankenberg-Geismar.** Mit großer Spannung haben die Schüler der Klassen zwei bis vier der Geismarer Grundschule der Siegerehrung des schulinternen Lesewettbewerbs entgegengefeuert. In der letzten Januarwoche präsentierten alle Schüler einen Text aus einem selbst ausgewählten Kinderbuch. In der zweiten Runde lasen die Bestplatzierten dann einen fremden, altersgemäßen Text vor.

Von der Lehrerin wurden folgende Kriterien bewertet: Betonung, Lesefehler, Satzzeichen, Flüssigkeit und Verständlichkeit. In der vorletzten Woche war es dann so weit: Schulleiterin Kathi Eberlein-Fischer hatte zur Siegerehrung geladen. Mit den Mädchen und Jungen be-

sprach sie, welche Bedeutung das Lesen hat und sie erläuterte ihnen, wie schön es sein

kann, durch das Lesen in eine andere Welt einzutauchen. Sie las einen Textabschnitt aus ei-

nem Kinderbuch vor. Im Anschluss überreichte sie den Gewinnern ein Buchgeschenk. In

Klasse zwei gewann Paula Nolte vor Fabienne Hesse und Louis Schween. Den Wettbewerb der dritten Klasse gewann Sören Paulus vor Lara Milane Kraft und Emily Nolte. In Klasse vier kam Madleen Kreis auf Platz eins, es folgten Marie Sonntag und Luca Marie Paar. Die jeweiligen Klassensieger präsentierten der Schulgemeinde einen Ausschnitt aus ihrem eigenen Buch.

Im Mai fahren die Platzierten zum überregionalen Lesewettbewerb, der in der Grundschule in Haina stattfindet. Dort treten die Siegerinnen und Sieger des Geismarer Wettbewerbs gegen die Mädchen und Jungen aus den Grundschulen Frankenaue und Haina an. (r)



Die besten Vorleser (von links): Lara Milane Kraft, Emily Nolte, Luca Marie Paar, Marie Sonntag, Madleen Kreis, Paula Nolte, Louis Schween, Fabienne Hesse und Sören Paulus. Foto: pr

## FRANKENBERG

**Frankenberg.** Das Ambulante Hospiz bietet Beratung, Begleitung und Entlastung für schwerkranken Menschen und ihre Angehörigen. Kontakt über Mobiltelefon 0160/97582896 jederzeit. Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr im Hospizbüro in der Forststraße 10, Telefon 06451/714619.

**Das Bürgerbüro** ist von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Das Finanzamt** ist heute von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

**DRK-Migrationsberatungsstelle:** Der soziale Beratung ist heute von 8 bis 12 Uhr unter 06451/7227-0.

**Die Seniorenberatung** der Stadt ist heute erreichbar unter Telefon 06451/505118.

**Die Stadtverwaltung** ist von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Das Hallenbad** ist heute von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 21 Uhr geöffnet.

**Der Fahrkartenschalter am Bahnhof** ist heute von 9 bis 12.45 Uhr und von 13.15 bis 16.45 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit: 06451/2300800.

**Der Wohnsraum** der Firma Thonet ist heute von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Das Thonet-Museum ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Die TSV-Geschäftsstelle** in der Röddener Straße ist heute von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**Das Kreisheimatmuseum** im Landratsamt ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

**Der „Treffpunkt“**, die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in der Hainstraße 51, ist von 10 bis 13 Uhr geöffnet und gibt Informationen unter Telefon 06451/72430.

**Das Diakonische Werk** hat Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr für Müttergenesung, Mutter-Kind-Kurs und Alternholung. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 1712.

**Das SPD-Wahlkreisbüro** ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

**Die Erziehungsbildung** ist heute für Ratsuchende von 12 bis 13 Uhr unter Telefon 743-643 erreichbar.

**Das Jugendhaus** ist von 14 bis 18 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Heute wird ab 13 Uhr Hausaufgabenhilfe angeboten. Das Projekt „Durchblick mit Plexiglas“ findet von 16 bis 18 Uhr statt.

**Die Stadtbücherei** ist heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Die Einkaufskinderbetreuung** im Familienbüro in der Bahnhofstraße 25 hat heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Sperrmüll-Annahmestelle** in der Siegerstraße 48 hat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

**Die Selbsthilfegruppe „Alkohol-Drogen-Medikamente“** trifft sich heute von 18.30 bis 20 Uhr im Haus der Vereine in der Geismarer Straße 3. Infos gibt Frank Müller, Telefon 06451/714291 oder 0174/5246672. Weitere Informationen unter www.adm-frankenberg.de im Internet.

**Die Seniorengymnastik** im Restaurant des Seniorenzentrums Ederbergland beginnt heute um 15.30 Uhr.

**Die Autorenlesung** mit Jochen Bittner „So nicht, Europa!“ findet heute um 19.30 Uhr in der Aula der Edertalschule statt.

**Der Kurs „Autogenes Training“**, angeboten vom Kneippverein, startet heute um 19.30 Uhr im Seniorenzentrum Ederbergland.

**Der Kanuclub** trifft sich heute um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schultze in Schreufa zur Jahreshauptversammlung.

**Der Farbenstammtisch** beginnt um 20 Uhr in der Ratschänke.

**Die Singstunde** der Männergesangsvereine „Liedertafel“ Frankenberg und Schreufa ist um 20 Uhr im Vielhornraum der Ederberglandhalle. Um 21 Uhr wird im Kasino der Burgwaldkaserne ein Ständchen für Karl-Ernst Figge und seine Ehefrau gesungen.